

SOLAR-REINIGER

Erstausgabe: 01.10.2010
 Aktuelle Version: 5.0
 Gültig ab: 14.09.2015

1 Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Handelsname: SafeGreen® SOLAR-REINIGER

Artikel Nummer: RSG 3101.0010 3101.0210 3101.1000
 Rezeptur Nummer: RSG-3101
 Registrierungsnummer: CPID 332570-33

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Gemischs^① und Verwendungen von denen abgeraten wird^②:

Gewerbliche und industrielle Verwendung.
^① Reinigungsmittel für abwaschbare Oberflächen.
^② Keine Angaben.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

1.3.1a (DE) Anschrift des Herstellers / Lieferanten:

RSG EUROPE GmbH Telefon: +49 34901 51212
 Werftstrasse 4 Telefax: +49 34901 51211
 DE-06862 Dessau-Rosslau E-Mail: info@safegreen.de

1.3.1b (CH) Anschrift des Herstellers / Lieferanten:

RSG EUROPE GmbH Telefon: +41 55 460 1212
 Feldmoosstrasse 49 Telefax: +41 55 460 1210
 CH-8853 Lachen E-Mail: info@rsg-europe.com

1.3.2 Verantwortlich für das Datenblatt:

Rolf Schmidhäusler Telefon: +41 55 460 1212
 E-Mail: rolf@rsg-europe.com

1.4 Notrufnummern:

1.4.1 Des Herstellers / Lieferanten:

Montag – Freitag: 08:00 – 17:00 Telefon: (DE) +49 34901 51212
 (CH) +41 55 460 1212

1.4.2 Der Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

	Telefon:	Sprachen:
(AT) Vergiftungsinformationszentrale, 1090 Wien	+43 (1) 406 4343	Deutsch, Englisch
(BE) Centre Antipoisons, 1120 Brüssel	+32 (70) 245 245	Französisch, Flämisch, Englisch
(CH) Toxikologisches Zentrum, 8028 Zürich 145	+41 (0)44 251 5151	Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch
(CZ) Poison Information Centre, 1280 Prag	+42 (02) 249 192 93	Tschechisch, Deutsch, Englisch
(DE) Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin	+49 761 19240	Deutsch, Englisch
(DK) Giftinformationen, 2400 Copenhagen	+45 (35) 316 060	Dänisch, Englisch
(ES) Servicio Nacional de Información Toxicológica, Madrid	+34 (91) 562 84 69	Spanisch, englisch
(FR) Centre Anti-Poisons, 67091 Strasbourg	+33 (3) 883 737 37	Französisch, Deutsch, Englisch
(FI) Poison Information Centre, 00290 Helsinki	+358 (9) 471 977	Finnisch, Schwedisch, Englisch
(GB) National Poison Inform. Centre, London SE14 5ER	+44 (171) 635 9191	Englisch
(GR) Poison Information Centre, 11527 Athen	+30 (1) 799 3777	Griechisch, Englisch
(HR) Poison Control Centre, 10000 Zagreb	+385 (1) 222 302	Kroatisch
(IT) Centro Antiveleni, 00161 Roma	+39 (6) 490 663	Italienisch, Französisch, Englisch
(LT) Poison Centre, 2043 Vilnius	+370 (2) 269 583	Litauisch, Russisch, Deutsch, Englisch
(NL) Nationaal Vergiftingen Informatie Centrum, Bilthoven	+31 (30) 274 88 88	Niederländisch, Französisch, Deutsch, Englisch
(NO) Giftinformasjonssentralen, 0034 Oslo	+47 (22) 591 300	Norwegisch, Englisch
(PL) National Poison Information Centre, 90950 Łódź	+48 (42) 657 99 0	Polnisch, Deutsch, Englisch
(PT) Centro de Informacao Antivenenos, 1749075 Lisboa	+351 (1) 795 01 43	Portugiesisch, Französisch, Englisch
(RU) Toxicology Information & Advisory Centre, Moskau	+7 (95) 928 1647	Russisch (Englisch)
(SE) Giftinformationscentralen, 17176 Stockholm	+46 (8) 736 0384	Schwedisch, Englisch
(SK) Poison Information Centre, 83101 Bratislava	+00421 (17) 547 741 66	Slowakisch, Deutsch, Englisch
(SL) Poison Control Center, 1000 Ljubljana	+386 (61) 302 457	Englisch, (Deutsch, Französisch)
(TR) National Poison Control Center, 06100 Ankara	+90 312 433 7001	Türkisch, (Englisch)
(HU) Departement of Clinical Toxicology, Budapest VII	+36 (1) 215 215	Ungarisch, Deutsch, Englisch

Sitz der Gesellschaft:

RSG-EUROPE GmbH
 Werftstrasse 4
 DE-06862 Dessau-Rosslau
 www.safegreen.co

Michael Engelbrecht
 Tel. : +49 34901 512 12
 Fax : +49 34901 512 11
 michael@safegreen.de

Entwicklungslabor

RSG-EUROPE GmbH
 Feldmoosstrasse 49
 CH-8853 Lachen

Rolf Schmidhäusler
 Tel. : +41 55 460 1212
 Fax : +41 55 460 1210
 rolf@rsg-europe.com

SOLAR-REINIGER

Erstausgabe: 01.10.2010
 Aktuelle Version: 5.0
 Gültig ab: 14.09.2015

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs:

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:
 Nicht kennzeichnungspflichtig

2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenpiktogramme:

2.2.1 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008:

Nein.

Sind Ausnahmen anwendbar:

Nein.

Signalwort: N.a.

Bestandteil(e): N.a.

Gefahrenhinweise H – Sätze:

--- N.a.

Sicherheitshinweise P – Sätze:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P301+330+331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit Wasser und Seife waschen.
 P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Besondere Kennzeichnung:

N.a.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine bekannt.



3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen des Gemischs

3.1 Chemische Charakterisierung:

Zubereitung / Gemisch / Mischung

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung INDEX-Nr. / REACH Nr.	m%-Bereich	Symbol	H-Sätze	§
34590-94-8	252-104-2	(2-methoxy-methylethoxy)-propanol n.a. / 01-2119450011-60	1 - 5	---	---	§

3.3 Allergene Inhaltsstoffe gemäss EG 2001/15:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	m%-Bereich	Symbol	H-Sätze
---		Keine	---		

§ Stoffe für die Expositionsgrenzwerte bestimmt sind.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1.1 Nach Einatmen:

Personen an die frische Luft bringen.

4.1.2 Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen.

4.1.3 Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Sorgfältig mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.1.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt.

Sitz der Gesellschaft:

RSG-EUROPE GmbH
 Wertstrasse 4
 DE-06862 Dessau-Rosslau
 www.safegreen.co

Michael Engelbrecht
 Tel. : +49 34901 512 12
 Fax : +49 34901 512 11
 michael@safegreen.de

Entwicklungslabor

RSG-EUROPE GmbH
 Feldmoosstrasse 49
 CH-8853 Lachen

Rolf Schmidhäuser
 Tel. : +41 55 460 1212
 Fax : +41 55 460 1210
 rolf@rsg-europe.com



Erstausgabe: 01.10.2010
Aktuelle Version: **5.0**
Gültig ab: 14.09.2015

SOLAR-REINIGER

4.6 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Symptomatische Behandlung.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder „Alkohol“-Schaum.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2 Besondere Gefährdung durch das Gemisch, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase:

Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Bei der Verbrennung können giftige Gase entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

5.3.1 Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Chemieschutzanzug.

5.3.2 Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und anzuwendende Verfahren:

Siehe unter Ziffer 8.2.2 – persönliche Schutzausrüstung.

6.2 Umweltschutzmassnahmen:

Verunreinigungen des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln. Kontaminierte Oberflächen mit Wasser nachspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Keine.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Berührung mit den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Hautpartien mit Seife und Wasser waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

7.2.1 Anforderung an die Lagerräume und Behälter:

Optimale Lagertemperaturen: +5°C bis +30°C. Behälter fest verschlossen halten.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln aufbewahren.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Bei Lagertemperaturen unter +5°C neigt das Produkt zum kristallisieren. Vor der Verwendung Behälter gut schütteln und Reinigungslösung mit warmem Wasser ansetzen. Bei Lagertemperaturen über +30°C trübt das Produkt ein – dies hat keine unmittelbar negativen Folgen. Behälter vor der Verwendung gut schütteln und Reinigungslösung mit kaltem Wasser ansetzen.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Das Produkt eignet sich für eine Vielzahl von Reinigungsarbeiten. Es ist für alle abwaschbaren Oberflächen geeignet. Die Reinigungs- und Entfettungswirkung unterwandert Verschmutzungen aller Art ohne dabei eine stabile Emulsion zu bilden. Mit Kohlenwasserstoffen verunreinigte Produktlösungen können über einen Ölabscheider entsorgt werden.

SOLAR-REINIGER

Erstausgabe: 01.10.2010
 Aktuelle Version: 5.0
 Gültig ab: 14.09.2015

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

Bezeichnung des Stoffes:	Überwachungswert:
(2-Methoxy-methylethoxy)-propanol Dipropylenglykolmonomethylether (DPM)	AGW 310 mg/m ³ , 50ml/m ³

Das Erreichen einer schädlichen Konzentration am Arbeitsplatz ist nicht möglich.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen:

Keine.

8.3 Individuelle Sicherheitsmassnahmen:

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

- 8.3.1 **Atemschutz:** Nicht notwendig bei normaler Verwendung des Produktes.
- 8.3.2 **Handschutz:** Nicht notwendig bei normaler Verwendung des Produktes.
- 8.3.3 **Augenschutz:** Nicht notwendig bei normaler Verwendung des Produktes.
- 8.3.4 **Körperschutz:** Nein.
- 8.3.5 **Sonstiges:** N.a.

8.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

9.1.1 Form:	Flüssig.					
9.1.2 Farbe:	Farblos				CI:	N.a.
9.1.3 Geruch:	Produktspezifisch / neutral					
9.1.4 pH-Wert		100 %-ig:	9,0 - 10,0	10 %-ig:	8,0 - 9,0	1 %-ig: 7,5 - 8,0
9.1.5 Siedepunkt / Siedebereich (°C):			~100 °C	Schmelzpunkt:		~0°C
9.1.6 Flammpunkt (°C):			N.a. °C			
9.1.7 Entzündlichkeit (EG A10/A13):			Nein			
9.1.8 Zündtemperatur (°C):			N.a. °C			
9.1.9 Selbstentzündlichkeit (EG A16):			Nein			
9.1.10 Brandfördernde Eigenschaften:			Nein			
9.1.11 Explosionsgefahr:			Nein			
9.1.12 Explosionsgrenzen (Vol-%):		untere:	N.a.	obere:	N.a.	
9.1.13 Dampfdruck bei 25° C:			23 hPa			
9.1.14 Dichte (bei 20° C) :			1,002 g/cm ³			
9.1.15 Löslichkeit in Wasser:			100 %			
9.1.16 Verteilungskoeffizient, n-Oktan/H₂O			n.v.	Log P(o/w)		
9.1.17 Viskosität:			<10 mPa*s			
9.1.18 Lösemitteltrennprüfung:			n.a.			
9.1.19a Lösemittelgehalt V.O.C - EU:			5,0 %			
9.1.19b Lösemittelgehalt V.O.C - CH:			5,0 %			

9.2 Sonstige Angaben

9.2.1 Thermische Zersetzung (°C):	>300 °C	
9.2.2 Dampfdichte (Luft = 1):	N.v.	
9.2.3 Verdunstungszahl:	N.v. (Butylacetat = 1)	
9.2.4 Oberflächenspannung	<30 mN/m (2500ms)	SITA Tensiometer

SOLAR-REINIGER

Erstausgabe: 01.10.2010
 Aktuelle Version: **5.0**
 Gültig ab: 14.09.2015

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:**
Keine.
- 10.2 Chemische Stabilität:**
Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**
Nicht mit anderen Produkten, Säuren und Laugen mischen.
Bei der Anwendung NICHT über 45°C erwärmen - Verlust an Reinigungswirkung durch Verdunsten bestimmter Komponenten.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel; Säuren, Laugen,
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Verwendung.

11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
- 11.1.1 Akute Toxizität:**
- | | | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|--------|----------------------|
| Einatmen, | LC ₅₀ Ratte, (mg / l 4h): | N.a. | Analogie / Literatur |
| Verschlucken, | LD ₅₀ Ratte, (mg / kg): | > 2000 | Analogie / Literatur |
| Hautkontakt, | LD ₅₀ Ratte, (mg / kg): | > 2000 | Analogie / Literatur |
| Reiz- / Ätzwirkung am Auge: | | Keine. | |
| Reiz- / Ätzwirkung an der Haut: | | Keine. | |
| Sensibilisierung: | | Keine. | |
- 11.1.2 Subakute / Chronische Toxizität:**
- | | |
|----------------------|--------|
| Karzinogenität: | Keine. |
| Mutagenität: | Keine. |
| Teratogenität: | Keine. |
| Narkotische Wirkung: | Keine. |
- 11.2 Erfahrungen aus der Praxis:**
- 11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen:**
Keine Angaben.
- 11.2.2 Sonstige Beobachtungen:**
Keine Angaben.
- 11.3 Allgemeine Bemerkungen:**
Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren. Es wurden keine Tierversuche durchgeführt.

12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Ökotoxizität:**
- | | | | |
|------------|---------------------------|------------|----------------------|
| EC50 / 48h | Daphnia magna | > 100 mg/l | Literatur / Analogie |
| IC50 / 72h | Selenastrum capricornutum | > 100 mg/l | Literatur / Analogie |
| LC50 / 96h | Leuciscus idus | > 100 mg/l | Literatur / Analogie |
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**
Die einzelnen Komponenten sind als leicht abbaubar eingestuft, gemäss OECD 302B-Richtlinien (>70% / 28d). Für die Zubereitung selbst existiert ein Test nach OECD 302B: Mineralisation nach 28 Tagen >90%, Elimination nach 28 Tagen 97%
- 12.3 Mobilität:**
Keine Angaben.
- 12.4 Bioakkumulationspotential:**
Nein.
- 12.5 Ergebnisse der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:**
Das Gemisch enthält keine als PBT oder vPvB eingestufte Stoffe.

SOLAR-REINIGER

Erstausgabe: 01.10.2010
 Aktuelle Version: 5.0
 Gültig ab: 14.09.2015

12.6 Weitere Angaben zur Ökologie

- 12.6.1 CSB-Wert, mg / g: n.v.
- 12.6.2 BSB5-Wert, mg / g: n.v.
- 12.6.3 AOX-Hinweis: Das Produkt ist frei von organischen Halogenen. Es besteht kein Potential zur Bildung von AOX.
- 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile: Keine.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Für Produktreste:

- 13.1.1 **Empfehlung:** D 10 / R1 **Abfallschlüssel-Nr.:** (20 01 29)
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Grössere Mengen einer Sammelstelle für Sonderabfall zuführen. Zusätzlich örtliche behördliche Vorschrift beachten.

- 13.1.2 **Sicherer Umgang:** Siehe Punkt 7 und 15

13.2 Für ungereinigte Verpackungen:

- 13.2.1 **Empfehlung:** Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Sonst wie Produktreste.

Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

14 Angaben zum Transport

ADR	IMDG	IATA
Kein Gefahrgut		
14.1 UN-Nummer:		
N.a.		
14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:		
N.a.		
14.3 Gefahrentransportklasse:		
N.a.		
14.4 Verpackungsgruppe:		
N.a.		
14.5 Umweltgefahren:		
N.a.		
14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender:		Verpackungsanweisung
14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code:		

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften:

- 15.1.1 **Nationale Vorschriften (AT)**
 n.v. --
- 15.1.2 **Nationale Vorschriften (CH)**
 - Öffentliches Produktregister CPID 332570-33
 - Chemikalien Gesetz SR 813.1
 - Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen. SR 813.11
 - Biozidprodukteverordnung SR 813.12 - Nicht betroffen.
 - Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen SR 814.018 - VOC: 5,0 %
 - Gewässerschutzgesetz / Gewässerschutzverordnung SR 814.20/201 - Klasse 2
 - Jugendarbeitsschutzverordnung SR 822.115 - Nicht betroffen.
 - Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, SR 814.81 - Nicht betroffen.
- 15.1.3 **Nationale Vorschriften (DE)**
 - Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: Nein.
 - Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: Nein.
 - Störfallverordnung beachten: Nein.

SOLAR-REINIGER

Erstausgabe: 01.10.2010
 Aktuelle Version: 5.0
 Gültig ab: 14.09.2015

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS)
- Lagerklasse: 10 (VCI – Konzept)
- Regelungsbereich der TRGS 514 beachten: Nein.
- Regelungsbereich der TRGS 515 beachten: Nein.
- Regelungsbereich der TRG 300 beachten: Nein.
- Regelungsbereich der WRMG beachten: Ja.
- Gesundheitsschädlich i.S.d. § 2 Abs, 3 der Verpackungsverordnung: Nein.

15.2 Sonstige zu beachtende Vorschriften:

Keine.

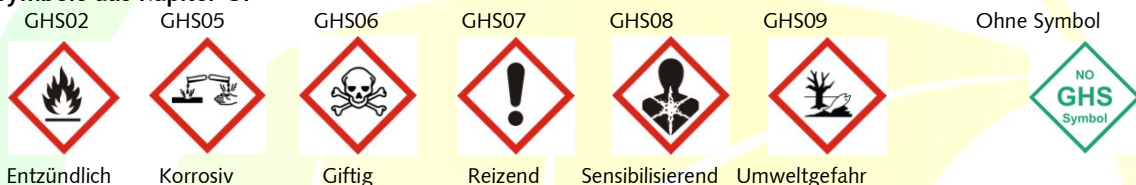
15.3 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine.

16 Sonstige Angaben

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der 'Datenbank registrierter Stoffe' der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) sowie der GESTIS-Datenbank.

16.1 Symbole aus Kapitel 3:



16.2 H-Sätze aus Kapitel 3:

--- n.a.

16.3 Begriffserläuterungen von Abkürzungen die in diesem SDB angegeben sind:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse.
AOX	Absorbierbare organische Halogene.
ATE	Schätzwert akute Toxizität.
BCF	Biokonzentrationsfaktor.
BSB ₅	Biochemischer Sauerstoff-Bedarf.
CAS	Chemical Abstracts Service.
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008].
CPID	Chemical Product IDentifier.
CSA	Stoffsicherheitsbeurteilung.
CSB	Chemischer Sauerstoff-Bedarf.
CSR	Stoffsicherheitsbericht.
DMEL	Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert.
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert.
DPD	Zubereitungsrichtlinie [1999/45/EG].
DSD	Stoffrichtlinie [67/548/EWG].
EC ₅₀	Dosis, die bei 50 % einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst.
EINECS	Altstoffverzeichnis.
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis.
EAK	Europäischer Abfallkatalog.
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung.
IBC	Intermediate Bulk Container.
IC ₅₀	Mittlere inhibitorische Konzentration wird bei der eine halbmaximale Inhibition beobachtet wird.
IMDG	Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr.
LC ₅₀ / LD ₅₀	Dosis, die bei 50% einer Versuchspopulation den Tod auslöst.
LogPow	Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten.
MARPOL 73/78	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution).
N.a.	Nicht anwendbar.
N.e.	Nicht ermittelt.
N.v.	Nicht verfügbar.
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
PBT	Persistent, bio-akkumulierbar und toxisch.

